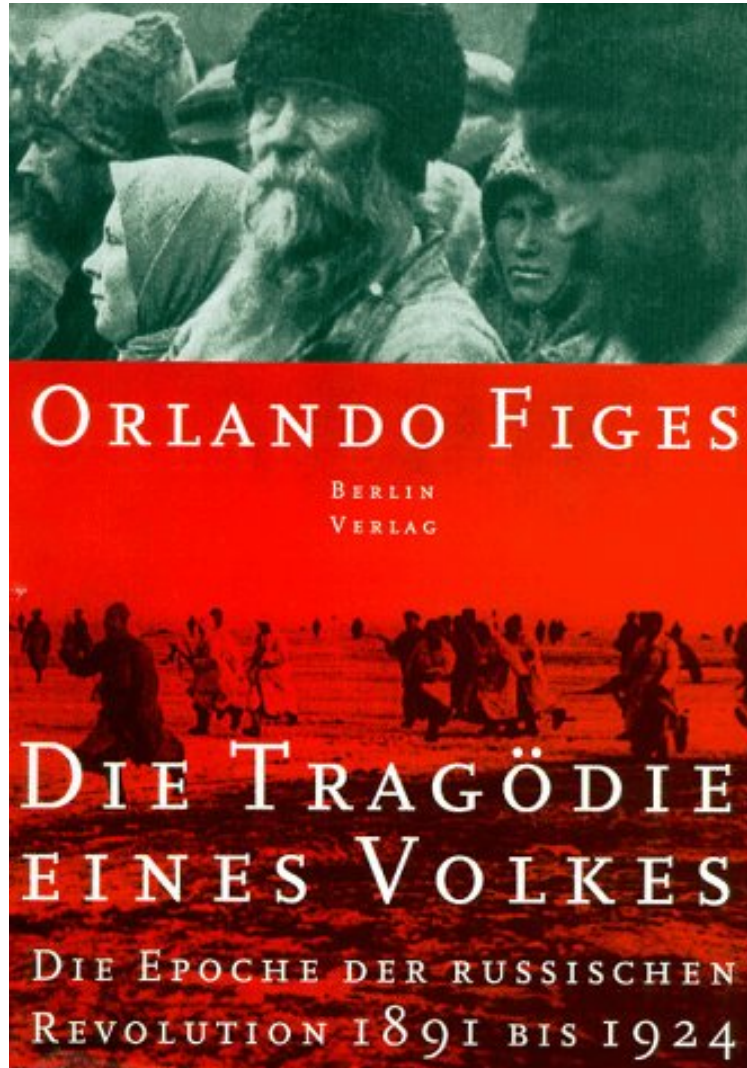


(Download free pdf) Tragdie eines Volkes. Die Epoche der russischen Revolution 1891-1924

# Tragdie eines Volkes. Die Epoche der russischen Revolution 1891-1924

Von Orlando Figes

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #359046 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Einband: Gebundene Ausgabe976 Seiten | File size: 73.Mb

**Von Orlando Figes : Tragdie eines Volkes. Die Epoche der russischen Revolution 1891-1924** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tragdie eines Volkes. Die Epoche der russischen Revolution 1891-1924:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historische Fakten packend psentiertVon Ein KundeEin sehr interessantes Buch, in dem der Autor seine sehr guten Kenntnisse der russischen Geschichte und Seele in uerst ansprechender Form weitergibt. Figes psentiert die

Geschichte der russischen Revolution nicht nur beschränkt auf die Zeit nach 1905, er geht in der Sache auf den Grund, in dem er z.B. schon bei dem vorletzten Zar beginnt. Er schildert die Geschichte auch anhand von Einzelschicksalen "normaler" Russen und wrzt das entstandene Werk mit kleinen Anekdoten. Ausserdem zeigt er Parallelen zwischen dem Russland der damaligen Zeit und dem Heutigen auf.

Produktbeschreibung Berlin, Berlin Verlag, 1998. 2.Auflage. ISBN 3-8270-0243-5 / 3827002435.

.deDem noch nicht vierzigjährigen Cambridge-Professor Orlando Figes ist mit seinem Mammut-Werk zur russischen Revolutionsepoche etwas Seltenes gelungen: ein -- wie die wissenschaftliche Fachkritik feststellt -- historiographisches Meisterwerk ersten Ranges, das bereits zum Standardwerk der jüngeren russischen Geschichte hochgelobt wird. Und eine Geschichtserzählung, die sich auch für den Laien spannend wie ein Roman liest. Bisher ber die russische Revolution drften mittlerweile ganze Bibliotheken füllen. Figes Arbeit rechtfertigt sich in diesem berflu durch die Originalitt seines Ansatzes und sein kompositorisches und erzählerisches Talent. Sozial- und kulturhistorisch orientiert, behandelt er den weiten Zeitraum von der Hungersnot 1890 bis zum Tode Lenins im Jahre 1924 unter Verzicht auf alle theoretischen Errterungen. Er sieht den Weg von der Hungersnot 1891 ber das Ende der Zarendynastie bis zum Ende Rulands nicht als Wirkung abstrakter Kräfte oder Ideologien, sondern als Folge menschlichen Handelns; die Revolution ist für ihn "ein Proze, der sich aus individuellen Tragdien zusammensetzt". Folgerichtig erzählt er ganz aus der Perspektive miterlebender Zeitgenossen: Aus einer Fülle von Einzelerlebnissen und -beobachtungen entwirft er ein Panorama der menschlichen Katastrophen dieser Zeit. Figes Protagonist ist das Volk in seiner Gesamtheit, das heterogene Sozialgefge aus Bauern, Adeligen, Brgern und Soldaten mit ihren unterschiedlichen Interessen und Einflusphren. Um deren Mentalitt, Lebens- und Erlebnisweisen nachzuzeichnen, um denen Gestalt und Stimme zu geben, deren Schicksal in der Geschichtsschreibung meist hinter Strukturen, Institutionen oder Theorien verborgen bleibt, hat Figes ber die offiziellen Quellen hinaus Tagebcher, private Notizen und Korrespondenz ausgewertet. Er fhrt den Leser an der Seite ausgewhlter, historischer Figuren aus allen Bevlkerungsgruppen durch die Zeiten und Rume, schildert mit groer Detailgenauigkeit dramatische Szenen, Einzelschicksale und Ereignisse der groen Politik, wechselt bestndig zwischen Vogelperspektive und Nahaufnahme. Dieser erzählerische Ansatz verleiht der Darstellung einen lebendigen Rhythmus und den erzhlten Vorgngen eine hohe Intensitt, es macht die Lektüre des Buches zu einem aufregenden Leseerlebnis. --Christoph Sabel